

10. BfR-Forum Verbraucherschutz: Antibiotika-Resistenzen – Standortbestimmung und Perspektiven

Antibiotika-Resistenzen sind eine Herausforderung sowohl für die Human- als auch für die Veterinärmedizin. Das Wissen über die Entstehung und Verbreitung ist gestiegen und einige Maßnahmen zur Eindämmung der Resistenzen wurden eingeleitet.

Auf dem Forum stellen am ersten Tag Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem veterinärmedizinischen und humanmedizinischen Bereich den aktuellen Stand in den verschiedenen Bereichen dar. Die Dimension der Problematik und Begrenzungsstrategien werden ebenso erörtert, wie die Hintergründe der Ausbreitung der Resistenzen. Dabei findet auch der Austausch zwischen der veterinär- und humanmedizinischen Perspektive statt.

Am zweiten Tag rückt der Verbraucher als Lebensmittelkonsument in den Fokus der Betrachtung. Vertreterinnen und Vertreter entlang der gesamten Produktionskette diskutieren über mögliche Schlussfolgerungen, Handlungsfelder und Lösungsansätze.

Ziel der Veranstaltung ist eine Standortbestimmung in den laufenden Bemühungen zur Begrenzung von Antibiotika-Resistenzen, um die Perspektiven für das weitere Vorgehen weiter zu konkretisieren. Die Veranstaltung leistet auf diese Weise einen Beitrag zu der vor zweieinhalb Jahren von der Bundesregierung veröffentlichten Deutschen Antibiotika-Resistenzstrategie DART.

Mittwoch, 23. November 2011

09:00 – 09:10 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, Präsident des BfR

09:10 – 09:25 Uhr

Grußwort

Ministerialdirektor Bernhard Kühnle, Leiter der Abteilung 3 im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Einführung

09:25 – 09:30 Uhr

Moderation

*Prof. Dr. Bernd Appel, BfR
Dr. Reiner Helmuth, BfR*

09:30 – 09:50 Uhr

Einführung in die Thematik aus Sicht des gesundheitlichen Verbraucherschutzes

Dr. Annemarie Käsbohrer, BfR

Zustandsbeschreibung: Antibiotika-Resistenz in Human- und Tiermedizin

09:50 – 10:20 Uhr

Zur Resistenzsituation in der Humanmedizin: Vorkommen und Bedeutung

Dr. Tim Eckmanns, Robert Koch-Institut

10:20 – 10:40 Uhr

Resistenzsituation von Salmonella in der Tierproduktion, Verbreitung und Bedeutung

Dr. Andreas Schroeter, BfR

10:40 – 11:00 Uhr

Monitoring von Resistenzen bei kommensalen Keimen

PD Dr. Bernd-Alois Tenhagen, BfR

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause

Entstehung und Ausbreitung von Antibiotika-Resistenzen in Human- und Tiermedizin

11:30 – 12:00 Uhr

Resistente Keime in der Tierproduktion – Verbreitung von Keimen oder Verbreitung von Genen?

Prof. Dr. Stefan Schwarz, Friedrich-Loeffler-Institut

12:00 – 12:30 Uhr

Krankenhauskeime – Eintrag von Außen oder residente Flora

Prof. Dr. Walter Popp, Universitätsklinikum Essen

12:30 – 13:00 Uhr

Diskussion

13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

Quellenidentifikation und Begrenzungsstrategien: Resistente Keime aus der Tierproduktion und ihre Rolle in der Humanmedizin

14:00 – 14:30 Uhr

Der Fall ESBL

*Dr. Beatriz Guerra, BfR
Dr. Yvonne Pfeiffer, Robert Koch-Institut*

14:30 – 15:00 Uhr

Der Fall MRSA

Dr. Alexandra Fetsch, BfR

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 – 15:50 Uhr

Risikomanagement in der Veterinärmedizin

Prof. Dr. Thomas Heberer, Bundesamt für Verbraucherschutz u. Lebensmittelsicherheit

15:50 – 16:10 Uhr

Hygiene als Schlüssel zur Vermeidung in der Humanmedizin

PD Dr. Elisabeth Meyer, Charité, Berlin

16:10 – 16:30 Uhr

Messung des Antibiotika-Verbrauchs als Voraussetzung für die Reduktion

Prof. Dr. Lothar Kreienbrock, Tierärztliche Hochschule Hannover

16:30 – 17:30 Uhr

Diskussion

Donnerstag, 24. November 2011

09:00 – 09:20 Uhr

Zusammenfassung des ersten Tages*Prof. Dr. Wolfgang Witte, Robert Koch-Institut*

09:20 – 09:30 Uhr

Anmoderation*Katja Nellissen, freie Journalistin*

09:30 – 10:00 Uhr

Antibiotika-Resistenzen aus Sicht der Risikokommunikation*Dr. Astrid Epp, BfR***Antibiotika-Resistenzen – Positionen**

10:00 – 10:20 Uhr

Position der Tierproduzenten*Brigitte Wenzel, Deutscher Bauernverband*

10:20 -10:40 Uhr

Position der Tierärzte*Dr. Thomas große Beilage, Bundestierärztekammer*

10:40 – 11:00 Uhr

Position der Deutschen Schweineproduktion*Dr. Jürgen Harlizius, Zentralverband der Deutschen Schweineproduktion e.V.*

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 – 11:50 Uhr

Position der Deutschen Geflügelwirtschaft*Dr. Josef Bachmeier, Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.*

11:50 – 12:10 Uhr

Position der Tierarzneimittelindustrie*Dr. Dieter Schillinger, Merial, Bundesverband für Tiergesundheit e.V.*

12:10 – 12:30 Uhr

Position der Verbraucherschützer*Susanne Mauersberg, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.***Podiumsdiskussion:**

12:30 – 13:20 Uhr

Antibiotika-Resistenzen – Perspektiven?

- Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, BfR
- MinDir Bernhard Kühnle, BMELV
- Dr. Josef Bachmeier, ZDG
- Dr. Jürgen Harlizius, ZDS
- Dr. Dieter Schillinger, Merial, BfT
- Susanne Mauersberg, vzbv
- Brigitte Wenzel, DBV
- Dr. Thomas große Beilage, BTK

13:20 – 13:30 Uhr

Schlusswort*Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, BfR***Veranstalter:**

Bundesinstitut für Risikobewertung
Standort Marienfelde, Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.
Bitte melden Sie sich bis zum 18.11.2011 über
das Online-Formular unter dem Menüpunkt „Ver-
anstaltungen“ an:

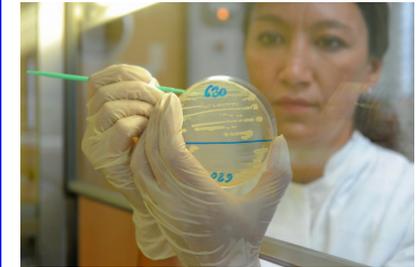
www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html

Oder schreiben Sie uns unter Angabe Ihres Na-
mens und Ihrer Adresse mit dem Betreff
ANTIBIOTIKA-RESISTENZEN.

Fax: 030 18412-2984

E-Mail: veranstaltungen@bfr.bund.de

Für die Veranstaltung wurden bei der Ärzte- und
Tierärztekammer Fortbildungspunkte beantragt.

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG**Antibiotika-Resistenzen – Standortbestimmung und Perspektiven**

10. BfR-Forum
Verbraucherschutz

23. und 24. November 2011



Bundesinstitut für Risikobewertung